

**Der Arbeitskreis der Senior*innen des DGB Stadtverbandes Hannover
lädt zu seinen Veranstaltungen im 2. Halbjahr 2026 ein.**



**Kurdistan:
Zunehmende Repression in der Türkei
Ist ein Erfolg des Friedensprozesses trotzdem möglich?**

Donnerstag, 24.09.2026, 10 Uhr

Bei den Kommunalwahlen 2024 wurde die Partei Erdoğan erstmals seit ihrer Gründung 2001 nur zweitstärkste Kraft. Die oppositionelle CHP erhielt landesweit die meisten Stimmen. Im Südosten der Türkei gewann die prokurdische DEM-Partei in 10 Provinzen. Diese veränderte politische Situation versucht insbesondere die DEM-Partei zur Lösung der Kurdenfrage zu nutzen. Es gibt kleine Zugeständnisse. Gleichzeitig wird von Seiten der türkischen Regierung die politische Repression verschärft.

Im Rahmen eines Bildungsurlaubs des ver.di-Bildungswerks hatten die Referent*innen Gelegenheit mit Vertreter*innen von Gewerkschaften, Frauenorganisationen, Anwaltsvereinen und gewählten Repräsentanten der Kommunalpolitik über die Geschichte des kurdischen Volkes und die aktuellen politischen Entwicklungen zu diskutieren. Darüber werden sie auf dieser Veranstaltung berichten.

Referent*innen: Karlo Räcké und Anne Gerdum



**Die Veranstaltung findet bei der GEW in der 3. Etage statt:
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Berliner Allee 16
Hauptbahnhof: 700m, Busse 100, 128, 134, 200 und 900 Haltestelle Neues Haus ca. 600m**